

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Vallourec hat soeben die Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2018 veröffentlicht.

Unser Konzern hat sich im Jahr 2018 netto erholt, unterstützt durch verbesserte Öl- und Gasaktivitäten in Nordamerika und den jüngsten Neustart in den Regionen EA und MEA. Wir beendeten das Jahr mit einem starken vierten Quartal, das zu unserem Jahresumsatz beitrug. Das ist ein Plus von 5% gegenüber 2017 (11% zu konstanten Wechselkursen) und unser positives EBITDA, das auf 150 Mio. € stieg.

Wir haben unseren Konzern seit vier Jahren umgestaltet, und unser Plan trägt Früchte. Die Einführung unserer neuen Produktionsstraßen war ein Erfolg, und wir haben unsere Kosten deutlich gesenkt. Wir haben 445 Millionen Euro eingespart, d. H. 45 Millionen Euro mehr als erwartet und zwei Jahre früher als ursprünglich geplant.

Diese ermutigenden Ergebnisse wären ohne Ihre Arbeit und Ihr Engagement nicht möglich gewesen. Alle Mitglieder des Exekutivkomitees möchten sich gemeinsam mit Ihnen für diese Ergebnisse bedanken. Sie bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und sich unsere Anstrengungen auszahlen! Darauf können wir alle stolz sein.

Dieser Fortschritt darf jedoch die Bedenken hinsichtlich der Entwicklung unserer Schulden, die weiter steigen werden, nicht überdecken, es sei denn, wir können einen positiven Free Cashflow erzielen.

Dies ist es, worüber sich bestimmte Anleger Sorgen machen, und sie steht hinter der Volatilität unseres Aktienkurses. Diese Volatilität wurde kürzlich durch Gerüchte über den Rückzug einiger unserer Banken demonstriert. Das stimmt einfach nicht, und wir freuen uns, heute mitteilen zu können, dass unsere Hauptbanken Vallourec durch die Verlängerung der Laufzeit ihrer Bankfazilitäten bis 2021 bestätigt haben.

Unsere Liquidität ist nach wie vor stark und wir werden unseren Bankverpflichtungen auch weiterhin nachkommen.

Unsere Priorität für 2019 ist daher die Konzentration auf unseren Cashflow.

Wir alle tragen dazu bei, Bargeld zu generieren oder zu konsumieren, und jeder von uns hat eine Rolle dabei zu spielen, dass die Gruppe ihr Bargeld effektiver verwalten kann. Ein ermutigendes Zeichen ist, dass wir im vierten Quartal erstmals seit 2015 einen positiven Free Cashflow verzeichneten.

In diesem Zusammenhang müssen wir mehr denn je dafür sorgen, dass wir alle in die gleiche Richtung ziehen. Die Mengenaussichten sind gut und unser Auftragsbestand wächst, auch wenn die Preise weiter unter Druck bleiben. Wir müssen die Dynamik beibehalten und weiter liefern, indem wir neue Kunden gewinnen und Einsparungen beschleunigen.

Wie ich Ihnen bereits sagte, arbeiten wir mit den deutschen Arbeitnehmervertretungen an einem zweijährigen Sanierungsplan und in Brasilien daran, die VBR-VSB-Fusion optimal zu nutzen.

Anfang Januar begannen wir mit dem Verkauf unserer konventionellen Kohlekraftwerke.

Ausblick für 2019

Wir erwarten für 2019 ein weiteres Wachstum im Öl- und Gasgeschäft, insbesondere in den Märkten EA und MEA, wo wir von unseren neuen Produktionswegen profitieren werden. Der NA-Markt bleibt auf hohem Niveau stark.

Langfristig ist unsere Gruppe auch gut positioniert, um neue Aufträge im brasilianischen Offshore-Markt zu gewinnen. Wir haben kürzlich unser langfristiges Abkommen mit Petrobras, das eine zukünftige Erholung seiner Investitionen vor dem Aufsuchen der

Exploration bekannt gab, und unser umfassendes Angebot erneuert, mit dem wir auch internationale Ölonternehmen beliefern können, die in diesem Land große Projekte in Angriff nehmen wollen.

2019 profitieren wir auch von Vallourec.smarts ersten konkreten Vorteilen sowie von der Arbeit, die wir mit unseren wichtigsten Kunden bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen durchführen. 2019 ist ein entscheidendes Jahr, um die positive Cashflow-Barriere zu durchbrechen.

"Wir haben viele Ressourcen, um dies zu erreichen.

Wir müssen unsere Transformation durchsetzen und auf Kurs bleiben, indem wir versuchen, unkompliziert und flexibel zu sein und unseren Kunden genau zuzuhören, ohne dabei unsere Kernwerte zu vergessen: Sicherheit, Innovation und Qualität, die die Grundlage unseres Engagements sind. "

Philippe CROUZET

Weitere Informationen finden Sie in den auf My Vallourec veröffentlichten Nachrichten

Wir arbeiten mit unseren wichtigsten Kunden zusammen, um neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. 2019 ist ein entscheidendes Jahr, um die positive Cashflow-Barriere zu durchbrechen. Dies ist die Folge unserer konventionellen Kohlekraftwerke.

Wir konzentrieren uns daher auf unseren Cashflow.

Wir alle tragen dazu bei, Bargeld zu generieren oder zu konsumieren, und jeder von uns hat eine Rolle dabei zu spielen, dass die Gruppe ihr Bargeld effektiver verwalten kann. Ein ermutigendes Zeichen ist, dass wir im vierten Quartal erstmals seit 2015 einen positiven Free Cashflow verzeichneten.

In diesem Zusammenhang müssen wir mehr denn je dafür sorgen, dass wir alle in die gleiche Richtung ziehen. Die Mengenaussichten sind gut und unser Auftragsbestand wächst, auch wenn die Preise weiter unter Druck bleiben. Wir müssen die Dynamik beibehalten und weiter liefern, indem wir neue Kunden gewinnen und Einsparungen beschleunigen.

Wie ich Ihnen bereits sagte, arbeiten wir mit den deutschen Arbeitnehmervertretungen an einem zweijährigen Sanierungsplan und in Brasilien daran, die VBR-VSB-Fusion optimal zu nutzen.

*Mit Google aus der französischen Sprache in die deutsche übersetzt*